

**Stadt Landau** in der Pfalz



Stadtverwaltung

# Prioritätenliste Ortsteile 2017

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Arz- heim	1. <b>Bischöfliche Amtskellerei:</b> Sanierung und Befestigung der restlichen geschotterten Hoffläche mit versickerungsfähigen Pflaster	Schätzung muss noch erfolgen	Keine Ver- anschlagung		820	Aus der Sicht des Gebäudemanagements besteht für eine Pflasterung dieses Teilbereiches keine Verpflichtung, so dass dies eine freiwillige Leistung darstellt
	2. <b>Pflasterung des Weges beim Dorfgemeinschaftshaus vom Parkplatz bis zum hinteren Bereich des Dorfgemeinschaftshauses und Schallschen Garten</b>	Schätzung muss noch erfolgen	Keine Ver- anschlagung		820	Aus der Sicht des Gebäudemanagements besteht für eine Pflasterung dieses Weges keine Verpflichtung, so dass dies eine freiwillige Leistung darstellt.
	3. <b>Sanierung der Kalmitstraße und St. Georg Straße</b>	St. Georg- Straße: 35.000€	2016		660	Sehr hohe Priorität. Im Jahr 2016 ist das Aufbringen einer Deckschicht in der St. Georg-Straße aus Unterhaltungsmitteln geplant. Die Kalmitstraße folgt dann nach dem Ausbau der Arzheimer Hauptstraße
	4. <b>Ausbesserung vorhandener Gehwege</b>				660	Erfolgt im Rahmen des Bauunterhaltes
	5. <b>Sanierung der Wirtschaftswege</b> Insbesondere den Weg vom Café Fernblick zur kleinen Kalmit (Flurnr. 7681, führt hinter dem Anwesen von Dr. Wolff vorbei – sollte zumindest abgeschoben werden) sowie der Weg, Flurnr. 2540 – Sicherungsmaßnahme (Fürstweg Richtung Landau, zweiter nach rechts abgehender Weg)	Nicht er- mittelt			660	Erfolgt im Rahmen des Feldwegeunterhaltes
	6. <b>Instandhaltung und –bringung (säubern) der Regenrückhaltebecken mit Einläufen und in diesem Zusammenhang Klärung der Zuständigkeit, um Elementarschäden der Bewohner zu vermeiden.</b>				660	Erfolgt im Rahmen des Feldwegeunterhaltes

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Arz- heim	7. Friedhof Arzheim: Befestigung der Friedhofswege Ausweisung einer Naturbegräbnisstätte auf dem Arzheimer Friedhof, Feld D erhöhte Pflegemaßnahmen, wie besser Rückschnitt der Bepflanzungen Maßnahmen ergreifen, um die Toiletten auch in Frostperioden nutzen zu können.  e) Neubau Zaun entlang des Parkplatzes	Ca.50.000 Ca 60.000  Siehe a)	2019 2017  2019		325	a) Empfehlung eines Planungsbüros b) dringend (Kapazitätsengpass) c) Laufender Unterhalt  d) Nicht möglich, da Wasserleitungen <u>nicht frostsicher</u> verlegt und daher abgestellt e) Dringend erforderlich
	8. Erneuerung der Fenster der Arzheimer Grundschule	2000,--	2017		820	Austausch nicht erforderlich, Fenster BJ 1998, Sanierungsanstrich 2015, Verbesserung der Dichtigkeit durch Einbau von Dichtgummis geplant
	9. Container bzw. Ausweisung einer anderen Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften des hiesigen Stadtteilservicemitarbeiters – ggf. auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses.		Keine Ver- anschlagung durch 820		860	Stadtteilservice ist Teil des EWL. Auch die Geräte gehören dem EWL, so dass auch dort für eine Unterstellung zu sorgen ist. Im Kellerbereich der Bischöflichen Amtskellerei sind auch noch Flächen vorhanden.
	10. Ausbau des Internets				100	Keine städtische Zuständigkeit
	11. Sport- und Bolzplatz, Sanierung und Erweiterung				400	Geringe bis gar keine Nutzung, Grundsanierung Platz, Herstellung Umkleieräume und Toiletten notwendig. Ursprünglich ein Tennensplatz, mittlerweile zugewachsen. Keine Umkleidemöglichkeit, keine Toilettenanlage, kein Flutlicht, keine Bewässerung
	12. Bestands- und Zustandsaufnahme der Flurbänke bzw. Sitzgruppen. Zudem Erstellung einer Erneuerungsprioritätenliste und die Erneuerung der entsprechenden Bänke und Sitzgruppen. Es bestehe dringender Handlungsbedarf	ca. 2.000,-			350	Priorität;die Maßnahme ist im 352-Haushaltsansatz bereits enthalten

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Arz- heim	13. Nachpflanzen von Kirschbäumen in der Lage Im Froschschenkel und Steinberg (am Sportplatz)				350	Aus fachlicher Sicht derzeit noch nicht erforderlich, weil nur wenige Bäume fehlen und die ökologische und auch Landschaftsbild prägende Wertigkeit nicht verbessert würde. Eine Nachpflanzung erfolgt, wenn die Ausfälle bei den Bäumen noch mehr werden.
	14. Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus: 1. Priorität: Geschirr (für 300 Personen) 2. Priorität: Professionelle Kaffeemaschine (z. B. v. Hogastra GmbH) 3. Priorität: Je 300 Weiß- und Rotweingläser				230	Im Haushalt nur Geschirr mit 170 Gedecken vorgesehen. Weitere Abstimmung mit 230 erforderlich.

	<b>Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile</b>	<b>Kosten</b>	<b>Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?</b>	<b>Priorität Einschätzung Ortsteil</b>	<b>Amt</b>	<b>Priorität, Stellungnahme Amt</b> sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
<b>Damm- heim</b>	<b>1. Verlegung der Bushaltestelle an den östlichen Ortsausgang</b>	180.000€	2017/2018		660	Sehr hohe Priorität. Studie liegt vor. Haushaltsmittel für die Aufstellung der Planung sind für 2017 beantragt
	<b>2. Befestigung des Turnhallen-Parkplatzes</b>				660	Erst zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2020 möglich
	<b>3. Sanierung der Umkleiden und des dazugehörigen Sanitärbereichs der Turnhalle</b>	180.000,-	2017/2018		820	Veranschlagung in 2 Bauabschnitten - 2017: Innensanierung Sanitärbereiche für 115.000 € - 2018: Außensanierung für 75.000 €
	<b>4. Baumbestattungen auf dem Dammheimer Friedhof</b>	Ca. 25.000	2018		325	Notwendig, da bis dahin keine Kapazität an Urnengräbern mehr
	<b>5. Verlegung der Freileitung Richtung Bornheim unter die Erde</b>			Pfalzwerke		Nicht für den Haushalt der Stadt Landau relevant kein Einfluss!
	<b>6. Weiterführung des Weges Am Sandgraben in die Alte Bahnhofstraße</b>	8.000 €			660	Der Gehweg hört an der Alten Bahnhofstraße auf. Für den Gehweglückenschluss fehlt das Baurecht.
	<b>7. Herstellung eines Verbindungsweges aus Mitteln des Budgets II</b>	20.000 €	2017		660	Haushaltsmittel sind für 2017 beantragt.

	<b>Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile</b>	<b>Kosten</b>	<b>Wenn veran- schlagt im HH- Jahr?</b>	<b>Priorität Einschätzung Ortsteil</b>	<b>Amt</b>	<b>Priorität, Stellungnahme Amt</b> sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
<b>Godram- stein</b>	<b>1. Weiterentwicklung des Stadtdorfes</b> a) Arrondierung am Siedlungsrand „Kalkgrubenweg“  b) Finanzierung des Internetauftritts des Ortsteils	Aktuell keine Ver- anschla- gung.  Schätzung: 7.000 bis 10.000 Euro für Home- page		a) und b) Sehr Drin- gend	<b>040/ 610</b>  <b>140</b>	a) Die Fläche ist ein Suchraum für ein potenzielles Neubaugebiet und wird aktuell im Rahmen der Baulandstrategie und auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 12.07.2016 hinsichtlich der planerischen Eignung geprüft. Er- gänzend wird die Verkaufs-bereitschaft der Eigentümer, die zwingende Voraus- setzung für eine bauliche Entwicklung ist, abgefragt. Eine Entscheidung zum weiteren Vorge- hen in allen Stadtdörfern (Welche Flä- chenentwicklungen in welcher Reihen- folge etc.) wird auf Basis der gewonne- nen Erkenntnisse im Rahmen der Prü- fungen Anfang 2017 erfolgen. b) Wünschenswert; Im Rahmen der neu- en Homepage der Stadt, können sich die Stadtteile mit mehr Informationen vor- stellen als bisher!
	<b>2. Plätze und Straßen</b> a) Befestigung / Ausbau Parkplatz am Sportplatz / Feuerwehrhaus mit Verlegen einer Drainageleitung b) Überquerungshilfen im öst- (zw. Ev. Kita und Bushaltestelle) u. west- lichen Bereich (beim DGH) der Godramsteiner Hauptstr. c) Tempo 30; vorrangig Godramsteiner Hauptstraße (Höhe Kath. Kita) und Bahnhofsstraße	Nicht ermit- telt		a)+ e) Sehr drin- gend	<b>660</b>  <b>320</b>	Entwässerungsproblematik: Kurzfristige Maßnahmen wer- den im Rahmen des Straßenun- terhalts geprüft. b) wünschenswert  c) Derzeit ist noch keine abschließende Regelung möglich, Anfrageergebnis beim LBM steht noch aus

	<b>Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile</b>	<b>Kosten</b>	<b>Wenn veran- schlagt im HH- Jahr?</b>	<b>Priorität Einschätzung Ortsteil</b>	<b>Amt</b>	<b>Priorität, Stellungnahme Amt</b> sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
<b>Noch Godram- stein</b>	<p>Noch 2. Plätze und Straßen</p> <p>d) Austausch der unbrauchbaren Spielgeräte des Spielplatzes in der Plöck</p> <p>e) Anschaffung bzw. Wiederherstellung von Sitzmöglichkeiten mit Tisch, Bänken und Mülleimer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hirschweg,</li> <li>• Unterer Steinweg,</li> <li>• Bachweg Süd</li> <li>• Sportplatz, Arzheimer Höhe</li> </ul>			a)+ e) Sehr drin- gend	<b>350</b>	<p>d) Der Spielplatz ist in einem akzeptablen Zustand. Bei Abgängigkeit von Spielgeräten kann die dann frei werdende Fläche umgestaltet werden. Dies wird jedoch vermutlich erst in 2 Jahren der Fall sein. Maßnahme aus Sicht 352 wünschenswert, jedoch angesichts des begrenzten zur Verfügung stehenden Budgets derzeit nicht prioritär</p> <p>e) Priorität; Abstimmung der Bestückung auf Grünflächen zwischen Ortsverwaltung und 352 erforderlich, Mülleimer im Außenbereich sollten vermieden werden, da der Aufwand für die Leerung sehr hoch ist.</p>
	<p><b>3. Fuß- und Radwege</b></p> <p>a) Beleuchtung des Fuß- und Radweges mit Solartechnik und Verkehrsüberleitung für Radfahrer von Landau kommend Richtung Godramstein von linke auf rechte Seite.</p> <p>b) Wiederherstellung des Feldwegs von Godramstein parallel der Bahnschienen, Kanalweg Richtung Annweilerstraße zur Nutzung für Radfahrer (Freischneidung, aufschottern, verdichten)</p>	<b>Im Rahmen des Feldwegeunterhalts</b>		a) und b) Sehr drin- gend	<b>660</b>	<p>a) wünschenswert Eine einzelne Leuchte soll im Bereich des Übergangs zur Rampe der B10 geprüft werden.</p> <p>b) wünschenswert 660 bittet um Lageplan des Weges der saniert werden soll.</p>
	<p><b>4. Gebäude</b></p> <p>a) DGH: Renovierung „großer Saal“</p> <p>b) DGH: Verbesserung des Außenbereichs</p> <p>c) DGH: Verbesserung der Lautsprecheranlage</p> <p>d) DGH: Lagerräume an Lüftungsanlage anschließen</p> <p>e) Hauptstr. 96 (OVB): Energetische Sanierung</p> <p>f) Sanierung der sanitären Anlagen der Grundschule</p>	<p>a) 6.000,--</p> <p>b) nicht GML</p> <p>c) nicht GML</p> <p>d) 3.000,--</p> <p>e) 64.000 €</p> <p>f) 20.000,--</p>	<p>a) 2017</p> <p>b) --</p> <p>c) --</p> <p>d) 2017</p> <p>e) 16/17</p> <p>f) 2017</p>		<b>820</b>	<p>a) erforderlich, da Abplatzungen vorhanden (nur unterer Bereich)</p> <p>b) Zuständigkeit 230</p> <p>c) Zuständigkeit 230</p> <p>d) starke Geruchsentwicklung, wird geprüft, Anschluss möglich</p> <p>e) Fenster müssen ausgetauscht werden weitestgehend 2016</p> <p>f) Sanitäre Anlagen in OVB und GS-Verwaltung müssen abschnittweise angegangen werden,</p>

	<b>5. Friedhof</b> a) Umsetzung des Vorschlags der Entwurfsplanung der Grünflächenabteilung für Baumgrabstätten b) Anschaffung von 4 Sitzbänken (Nur 6 vorhanden)	85.000,-	2018	a) und c) dringend	<b>325</b>	a) notwendiger Bedarf an Urnengräbern  b) Nicht erforderlich (8 Bänke bereits 2013 beschafft)
	<b>6. Budget für „1250-Jahr-Feier</b>	Keine Mittel vorgesehen			<b>100</b>	Budget II ist für die Finanzierungen von Investitionen vorgesehen und nicht für die Ausrichtung eines Festes.



	<b>Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile</b>	<b>Kosten</b>	<b>Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?</b>	<b>Priorität Einschätzung Ortsteil</b>	<b>Amt</b>	<b>Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert</b>
<b>Mörl- heim</b>	<b>1) Sanierung der Sandsteinmauer am Eingangsbereich des Friedhofes</b>	Nicht er- mittelt			<b>325</b>	Derzeit keine Sanierung erforder- lich. Falls ja, dann über Bauunter- halt
	<b>2) Neue Fenster für das Ortsvorsteherbüro Mörlheim</b>	37.500,--	2017/2018		<b>820</b>	Einfachverglaste Fenster stehen zur Modernisierung an
	<b>3) Befestigung des Hauptweges auf dem Friedhof</b>	Nicht er- mittelt			<b>325</b>	Wünschenswert
	<b>4) Anschaffung von weiteren Sitzgelegenheiten (20 Klappstühle) für Beisetzungen</b>	Ca. 250,- €			<b>325</b>	Laufender Unterhalt
	<b>5) Erneuerung der Einfassung um die Baumscheiben bei der Ortsver- waltung</b>	Nicht er- mittelt			<b>660</b>	Wird wenn nötig im Rahmen des Straßenunterhaltes geprüft
	<b>6) Sanierung der Außenwand der Brunnen auf dem Friedhof</b>	Nicht er- mittelt			<b>325</b>	Laufender Unterhalt

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörzheim	1. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Mörzheim innerhalb der Initiative Landau baut Zukunft				040/ 610	Die Fläche am östl. Ortseingang ist ein Suchraum für ein potenzielles Neubaugebiet und wird aktuell im Rahmen der Baulandstrategie und auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 12.07.2016 hinsichtlich der planerischen Eignung geprüft. Ergänzend wird die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer, die zwingende Voraussetzung für eine bauliche Entwicklung ist, abgefragt.  Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen in allen Stadtdörfern (Welche Flächenentwicklungen in welcher Reihenfolge etc.) wird auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungen Anfang 2017 erfolgen.
	2. Ausbau der K 7 bis Stadtgrenze	500.000 €	2017		660	Sehr hohe Priorität Förderantrag ist gestellt. Bewilligung liegt noch nicht vor.
	3. Ausbau der Raiffeisenstraße Laut Stellungnahmen 660 würde der Ausbau zu einem wesentlich höheren WKB führen; Entscheidung Stadtrat abwarten; weiterer Auftrag Büro für Gremienarbeit im Rahmen des Antrages.	Je nach Länge 370.000 – 800.000 € WKB	Erst zum Ende des Fin.plan.zeit r. 2020 mög- lich		660	Sehr hohe Priorität. Haushaltsmittel für die Planung sind für 2017 beantragt. Maßnahme soll in das Bauprogramm ab 2018 aufgenommen werden.
	4. Anpassung der Alten Schule an das erstellte Nutzungskonzept bis zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses	20000	2018		820	Festlegung der Maßnahmen nach Nutzungskonzept, dann 2018 Planung, Ausführung ab 2020
	5. Renovierung der Außenfassade des Ortsvorsteherbüros und Streichen des Ratssaales mit Flur und Treppenaufgang	32.000,-	2017		820	Flur und Treppenaufgang noch 2016 Sockel bereits 2016, Rest 2017 geplant – denkmalgerecht!
	6. Friedhof: • Alternatives Bestattungsfeld anlegen • Wasserentnahmestellen modernisieren	keine 5.000,-	2018		325	Private Partnership Projekt  Wünschenswert

7. Ausbau der Unterstraße / Herrenstraße	ESW	2017		660	Sehr hohe Priorität Wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der ESW (Wasserleitung) im Haushalt 2017 angemeldet
--	-----	------	--	-----	---

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität Wünschenswert
Nuß- dorf	<b>1. Straßen, Wege und Plätze – Neu- und Ausbau</b>					
	a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau – Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz (2. Haltestelle) – Verhandlungen mit Grundeigentümer laufen noch	a) 20.000€		a), b), d) sehr hohe Priorität	<b>610</b> <b>660</b>	a) sehr hohe Priorität. Zustimmung der Grundstückseigentümer fehlte.
	b) Walsheimer Straße (tlw. K 11); Ausbau Anteil K11 für 2017 vorgesehen – Förderung beantragt – Endausbau möglichst direkt folgend (2018)	b) 700.000€	2017/2018	c), e), f) und g) Priorität		b) Sehr hohe Priorität. Förderantrag für den Teil Kreisstraße ist gestellt. Bewilligung steht noch aus. Der Teil Gemeindestraße incl. Platz ist im Haushalt für das Jahr 2018 vorgesehen.
	c) Wirtschaftsweg in östlicher Verlängerung der K 8 von der L 516 bis zur Dammheimer Gemarkungsgrenze – DLR Stellungnahme wird eingeholt	c) 80.000€		h) wün- schenswert		c) Sehr hohe Priorität. Förderantrag ist gestellt d) Maßnahme wurde zu Gunsten der Maßnahme c) zurückgestellt
	d) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südliche Verlängerung Bauerngasse); Ausbau- Maßnahme soll zu Gunsten Maßnahme c zurückgestellt werden	d) 52.000€				e) sehr hohe Priorität. Erfolgt im Rahmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung
	e) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Erneuerung der Straßenleuchten im vorgenannten, neu ausgebauten Straßenstück – in 2016/2017 vorgesehen und Beleuchtung Fußweg/Verbindung Kirchhohl-Bauerngasse	e) –h) nicht ermittelt				f) – g) wünschenswert
	f) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau					h) im Rahmen des Gehwegunterhalts
	g) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz; ggf. darüber hinaus bis Bauernkriegshaus; Ausbau (niveaugleiche Asphaltierung der Fahrbahn und Rocca-Pflasterung der Gehwege - analog Straße am Kindergarten)					
h) Gehwege im Ortskern; Umgestaltung - Rocca-Pflasterung aufgrund einzelner Anliegerwünsche - mit 50%-iger Budget II-Beteiligung bis max. 1.000 Euro im Einzelfall						

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität Wünschenswert
Noch Nuß- dorf	<b>2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen</b> a) Lindenbergsstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau - Fahrbahnteiler (große Lösung) gemäß vorliegender Entwurfsplanung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) – Landesmaßnahme; soll für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt. b) Maßnahmen entsprechend der Empfehlung des Arbeitskreises Verkehr und der zugehörigen Beschlusslage	Nicht er- mittelt		Priorität	660	Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt.
	<b>3. Grünflächen</b> a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaher Umbau sowie Spielgerätebeschaffung – teilrealisiert (Bauabschnitt 1); Für Bauabschnitt 2 wurde Fördermindestgrenze nicht erreicht, alternative Finanzierungsmöglichkeiten werden geprüft. b) Freifläche vor Ölpumpstation Pfarrer-Lehmann-Straße; Umgestaltung – Grünanlegung, Anschluss der Gehwegpflasterung aus südlicher Richtung – ggf. mit Budget II- und Wintershall-Beteiligung			sehr hohe Priorität  Priorität	350	a) Der 1. BA des Spielplatzes ist in 2012/13 neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten bestückt worden. Der 2. BA soll durch Unterhaltsmittel (352, 351, insges. 5.800,-), Spenden, Ortsteilbudget und Eigenleistung umgesetzt werden: hohe Priorität b) Verschönerung der Fläche und Reduzierung der Unterhaltskosten durch Ersatz des Pflanzkübels durch Baumbeet mit pflegeextensivem Unterwuchs: wünschenswert, Gesamtkosten ca. 4.000,-
	<b>4. Gebäudeunterhalt</b> a) Turnhalle; Dachsanierung inklusive Isolierung b) Ortsverwaltung; Ausstattung des Sitzungssaales mit WLAN c) Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung	a) 130.000 € b) -- c) 0	a) 2017 b) – c) –	a) und b) sehr hohe Priorität c) wünschenswert	820	a) Priorität, Ausführung nach Eingang Bewilligungsbescheid KI 3.0 b) Maßnahme der DV-Abteilung c) keine Maßnahmen geplant, beide Wohnungen derzeit vermietet

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Nuß- dorf	<b>5. Friedhof</b> Umgestaltung des Friedhofes mit Erweiterung des Urnenfeldes an Stelle des Ehrenhaines und zusätzlichem naturnahen Begräbnisfeld (Rebenhain) im Eingangsbereich des Friedhofes a) Ehrenhain- oder -tafel; ggf. mit Budget II- Beteiligung und Eigenleistungen an Stelle der Soldatengräber mit Neuerrichtung eines Denkmals für die Gefallenen 1939-1945 und Abbau der bisherigen Gedenksteine b) Errichtung eines naturnahen Begräbnisfeldes auf dem freien Gelände (Planung 2015, Umsetzung 2016) -Zusammenhang mit der Erstellung von Pflegeplänen c) Erweiterung des Reihen-Urnengräberbestandes d) Pflasterung des Vorplatzes der Leichenhalle e) Wegenetz überprüfen und teilweise pflastern f) Erneuerung der Heizung in der Leichenhalle	50.000,-           Nicht er- mittelt      Ca. 10.000	2015/16           2020      Spätere Jahre 2019	sehr hohe Priorität           sehr hohe Priorität	660           660           325	a) und b) derzeit wird durch die Abteilung Straße die notwendigen Maßnahmen erfasst und bewertet           b) teilweise bereits vergeben           in b) enthalten           d) wünschenswert           e) wünschenswert           f) gewünscht
	<b>6. Stadtplanung und –entwicklung</b> Ortsrand; Bauland- Ausweisung eines kleineren Baugebietes als Arrondierungsentwicklung unter Anwendung der neuen Baulandstrategie oder alternativ mittels Baulandumlagerung gemäß BauGB wegen sich häufender Baulandnachfragen.				sehr hohe Priorität	<b>040/ 610</b>

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Queich- eich- heim	<b>1. Wiederkehrende Beiträge:</b> Neugestaltung Queichheimer Hauptstraße; Gehwege, Parkplätze, Baumscheiben ab Ecke Birnbaumstraße bis „Zum Queichanger“ ;Komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbeete <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Kraftgasse</li> <li>• Sanierung der Herwart-, Gänse-, Schmiedgasse</li> <li>• Befestigung der Straße „Im Mühlweg“</li> </ul>	Kraftgas- se:550.000 € WKB	2017-2019		660	<b>Kraftgasse: Sehr hohe Priorität.</b> <b>Planungsmittel sind im Haushalt für 2017 beantragt.</b>  <b>Die anderen Straßen: Wünschenswert</b>
	<b>2. Überquerung der L 509</b> für Fußgänger und Radfahrer von der Birnbaumstraße in das Ge- werbegebiet	800.000€ 20.000,-	2019ff		660	wünschenswert Anlaufkosten
	<b>3. Erstellung eines Konzeptes zur Urnenbestattung in Kolumbarien</b> (Einstellung der Mittel zur Planung)	keine			325	Planung durch 352
	<b>4. Behindertengerechte/ seniorengerechte Zufahrt „Rampe“; Eingang</b> <b>„Krone“ im Hof</b>	15.000,-	2017		820	Rampe nur möglich mit Zustimmung des Denkmalschutzes, Lösung nicht Rollstuhlgerecht, da Innentür zu schmal.
	<b>5. Erstellung eines Verkehrskonzeptes „Sicheres Queichheim“</b>				323  660	<b>Die Verkehrssituation ist vergleichbar</b> <b>mit anderen Ortsteilen. Punktuelle</b> <b>Maßnahmen wurden in der Vergan-</b> <b>genheit ausreichend ergriffen.</b> <b>Sollten weitere Gefahrenstellen Bestä-</b> <b>tigung finden, wäre der Einzelfall zu</b> <b>prüfen.</b> <b>Wo gibt es in Queichheim unsichere</b> <b>Stellen?</b>
	<b>6. Befestigung der restlich geschotterten Fläche mit versickerungsfähi-</b> <b>gem Pflaster auf dem Vorplatz der Turnhalle (Finanzierung über</b> <b>Budget II)</b>	Nicht er- mittelt			660 400	<b>Wünschenswert</b> <b>400: Schotterbelag muss u.E. als Befes-</b> <b>tigung einer Parkfläche ausreichen</b>

Haushaltsplanung 2017 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
7.	Neugestaltung Wasserstellen Friedhof	Ca. 5.000	2017			wünschenswert
8.	Anschaffung weiterer Spielgeräte für den Spielplatz „Im Vogelsang“				352	Wünschenswert, der Spielplatz ist bereits mit vielen Spielgeräten bestückt.
9.	Zuschuss an Kulturkreis zur Anschaffung eines Containers (Finanzierung über Budget II, mit Zweckbindung)	Nicht ermittelt			820	Keine finanzielle Beteiligung des GML Aufstellung Genehmigung erfolgt über Kulturkreis



Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Woll- mes- heim	<b>1. Friedhof</b> a) Reparatur Treppe b) Erneuerung der Hauptwege  c) Überdachung Vorplatz Leichenhalle	200.000,- Nicht er- mittelt  95.000,- €	2017 Spätere Jahre  2016/17		325	a) Unaufschiebbar  b) teilweise notwendig  c) Maßnahme bereits begonnen
	<b>2. Dorfgemeinschaftshaus</b> a) Toilettenanlage erneuern b) Barrierefreier Zugang zur Gaststätte und Saal schaffen; Einbau eines Treppenlifts c) Dorfplatz Pergola verschönern mit Budget II	a) 10.000,-- b) 50.000 € c) keine Ermittlung	a) 2017 b) 2020 c) --		820	a) Austausch der Toiletten im Damenbereich und Einbau von Spülkästen wird erfolgen (andauernde Verstopfung) b) Investive Maßnahme wird in der Finanzplanung angehängt (Rampe + 2 Treppenaufzüge) c) Grundlagenermittlung muss erfolgen. Statische Prüfung für Überdachung erforderlich
	<b>3. Verkehrsberuhigung Mörzheimer Straße (L510) (Abstimmung mit LBM Speyer)</b> a) Tempo 30 b) Maßnahmen zur optischen Verengung				322 660	a) T30 auf der klassifizierten LStr. derzeit nicht möglich b) Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt
	<b>4. Straßensanierung</b> Reparatur durch abfräsen der Wollmesheimer Hauptstraße				660	Sehr hohe Priorität Unterhaltungsmaßnahme. Ausführung im Jahr 2017 geplant